



<https://blz.li/4b2q>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.09.2015 um 20:45 von Redaktion LeineBlitz

Das ist ärgerlich für den BSV Gleidingen: in der 1. Halbzeit war er die bessere Mannschaft, lag trotzdem 0:1 zurück, und am Ende jubelten nur die SCer.. "Das gibt es nicht", wettete Jörg Möhle, Trainer des BSV Gleidingen, bereits beim Halbzeitpfeif. "Wir sind nur in deren Spielhälfte und die fahren einen Konter zum 1:0." Keine Frage: auch SC-Trainer Semir Zan sah in den ersten 45 Minuten einen bärenstarken Gast, der den SCern das Fußball-Leben heute ausgesprochen schwer gemacht hat. Dass die Platzherren durch den Treffer von Arnfried de Vries 1:0 (30.) führten, gehört in die Kategorie "schmeichelhaft". Nach der Pause will Semir Zan einen besseren Gastgeber gesehen haben, der verdient gewonnen habe. Das 2:0 (71.) durch Konstantin Schäfer resultierte erneut aus einem Konter der Hemminger. "In der zweiten Halbzeit haben wir nichts mehr zugelassen", betont Zan. "Wir haben das Spiel der Gleidinger totgemacht." Jörg Möhle sieht das ähnlich. "Wir müssen zur Halbzeit führen, dann läuft alles ganz anders. In der zweiten Halbzeit sind wir nicht mehr so ins Spiel gekommen. Nun stehen wir wieder mit leeren Händen da."



Gleidingens BSV-Torwart René Seemann greift sich nach einer Freistoßflanke vor dem Hemminger Arnfried de Vries (Nummer 4) den Ball / Foto: Kroll

SC Hemmingen-Westerfeld: Groß, Macke, Wöller (87. Herzog), De Vries, Großmann (79. Alps.), Kara, Icgül (63. Schäfer), Kornagel, Akcora, Stade, Wißert **BSV Gleidingen:** Seemann, S. Kahl (79. Ghazzi), Müller, T. Walter, J. Walter, Orth, Römermann (46. Herzog), Asensio-Hoyos, Demir, Gross (60. J. Kalski In die Kategorie "Arbeitssieg" ist das 2:1 der **SV Arnum** gegen den TuS Harenberg einzuordnen. "Der Gegner hat das heute sehr gut und uns das Leben sehr schwer gemacht. Deshalb bin ich froh, das wir am Ende gewonnen haben, auch wenn es ein 'dreckiger' Sieg war", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach Spielende. Die Harenberger präsentierten deutlich besser als beim 3:3 gegen den SV Eintracht Hiddestorf in der Vorwoche und gingen nach 27. Minute sogar 1:0 in Führung. Wegen wiederholten Foulspiels flog ein Harenberger Spieler nur eine Minute später mit der gelb-roten Karte vom Platz. Das spielte der SV Arnum natürlich in die Karten. Marcel Busch traf kurz vor der Halbzeitpause mit einem satten 20-Meter-Schuss zum 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel erzielte Julian Pelz nach tollem Zusammenspiel mit Danilo Schulze das 2:1 (55.). "In den letzten Minuten waren noch gute Chancen dabei, um das Ergebnis deutlicher zugestalten, aber aufgrund der guten Leistung des Gegners hätte das den Spielverlauf nicht widerspiegelt. Von daher geht das Ergebnis so in Ordnung", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Pelz, Schulze (81. M. Fromme), Busch, Idel, Buglass, Hieronymus, Abels (18. Beneking), Jordan (73. Metzner), Hirte. Durch die Treffer von Maik Zierold (75.) und Mehmet Yurtseven (88.) setzte sich der **SV Wilkenburg** 2:0 gegen den SV Weetzen durch und steigt damit auf Tabellenrang sechs. "Das war eine eindeutige Angelegenheit", sagt dazu Wilkenburgs Trainer Andreas Fromme. "Einziges Manko: wir hätten einige Tore mehr machen müssen, der Gegner dagegen hatte nicht eine nennenswerte Torrmöglichkeit." Insgesamt habe der SV Wilkenburg eine gute Leistung geboten. **SV Wilkenburg:** Di-Figlia, Niespor, H. Focke, Ulrich, Weitemeier, A. Focke, Steinmann, Höpner (85. Sabir), Meister (70. Zierold), Yurtseven, Niemeyer (77. Topalli) Die **SpVg Laatzten** war bei Jahn Leveste chancenlos, lag beim Pausenpfeif 0:2 zurück und beim Schlusspfeif 0:5. **SpVg Laatzten:** Sapmaz, Knauer (45. Brandes), Grund, Paule, El-Arwadi, Kahl, Ussatschij (46. Tschapke), Budny, Aslan (85. Kamici), Adamczewski Das Nachbarschaftsderby zwischen **TSV Pattensen II** und **Eintracht Hiddestorf** endete torlos. "Wir haben uns einige Möglichkeiten herausgespielt, aber die waren nicht zwingend", räumt TSV-Trainer Mirco Dreesmann ein. 90 Minuten lang habe seine Mannschaft das Spiel im Griff gehabt, "und trotzdem müssen wir froh sein, dass die Eintracht nicht kurz vor Schluss durch Reza Hassanzada ihren Siegtreffer erzielt hat, Torwart Oliver Elay hat da glänzend abgewehrt." Für Heiko Schöndube, Trainer der Gäste, hätte das den Spielverlauf auf den Kopf gestellt. "Wir haben heute glücklich einen Punkt geholt." **TSV Pattensen II:** Eley, Weber, Luczak, J. Bertram, Knoch, Görden, H. Bertram, Buchmann,

Bothe (46. Göllner), Mertz (75. Volling), Wehner (46. Gülzow)**Eintracht Hiddesdorf:** Partawie, Ewert, Barlak, Herzog (46. Maass), Pahlavani, Jäger, O. Hassanzada, Gabor, Traupe (70. Saris). R. Hassanzada, ZentnerIn der Staffel 1 verlor der **FC Rethen** bei Inter Burgdorf 0:4, lag dabei zur Pause bereits 0:3 zurück und kassierte den vierten Treffer erst in der 85. Minute durch einen von Torwart Tobias Schluch verursachten Strafstoß, der FCer sah dafür die rote Karte. "Da war für uns etwas mehr drin", meint FC-Trainer Felix Rose. Der Gegner sei nur cleverer beim Nutzen seiner Torchancen gewesen. "Wir hatten auch unsere Möglichkeiten." Am Ende hätte Inter Burgdorf allerdings noch klarer gewinnen müssen, sie ließen einige hochkarätiger Torchancen liegen.**FC Rethen:** Schluch, Von-Klaveren, Krentz, Kirschmann (84. Gehrke), Menge, Fedder-Borchard, Duda, Diekmann, Geese, Janssen, Korth (46. Wiering)